

Artikel vom 23.10.2023**Bürgermeisterwahl****Wie geht's weiter in der Gemeinde Sinzing?**

Luftaufnahme der Gemeinde Sinzing

Seit der Landtagswahl am 08. Oktober 2023 steht fest, dass der Erste Bürgermeister der Gemeinde Sinzing Patrick Grossmann in den Landtag wechseln wird. Wie es in der Gemeinde weiter geht, erfahren Sie hier!

Nach über 15 Jahren im Amt des Ersten Bürgermeisters wird Patrick Grossmann am 30. Oktober 2023 aus dem Amt scheiden, da sich an diesem Tag der neue Landtag in München konstituieren wird. Anschließend übernimmt der erste Stellvertreter und Zweite Bürgermeister Josef Espach das Amtsgeschehen. Er verfügt über jahrelange kommunalpolitische Erfahrung, ist nach der Kommunalwahl 2020 als zweiter Mann in der Gemeinde bestätigt worden und hat in den letzten Monaten des Wahlkampfes bereits viele Aufgaben in Vertretung übernommen.

Nach dem 30. Oktober 2023 hat die Gemeinde Sinzing drei Monate Zeit, einen neuen Ersten Bürgermeister zu wählen. Stand heute findet die dann notwendige Bürgermeisterwahl am 21. Januar 2024 statt.

Eine zeitweise Übernahme der Amtsgeschäfte durch Josef Espach bis März 2026, also bis zur nächsten regulären Kommunalwahl, ist gesetzlich nicht möglich. Dadurch werden künftig die Bürgermeisterwahl und die Wahl des Gemeinderats um zwei Jahre versetzt abgehalten. Für die

Zukunft ist es aber durchaus denkbar, dass die beiden Wahlen wieder zusammengeführt werden und somit bei der Kommunahlwahl Bürgermeister und Gemeinderat gewählt werden. Diese sogenannte Harmonisierung würde durch einen Antrag im Gemeinderat durchgeführt werden können, der die Amtszeit des Bürgermeisters für eine Periode auf zwei statt der regulären sechs Jahre verkürzt, sodass anschließend bei der darauffolgenden Gemeinderatswahl der Bürgermeisterposten erneut zur Wahl steht.

Nach aktuellem Kenntnisstand stellen alle Parteien aus dem derzeitigen Gemeinderat eine Kandidatin oder einen Kandidaten auf. Lediglich Klaus Nebl von den Linken wird auf eine Kandidatur verzichten, da er aus seiner Partei austritt und somit rund 120 Stimmen in der Gemeinde sammeln müsste, um sich als parteiloser Kandidat aufstellen zu lassen. Dem Gemeinderat bleibt er jedoch zunächst ebenso parteilos erhalten.

Die CSU wird im November voraussichtlich Martin Brix, der seit 2020 im Gemeinderat sitzt, als Kandidaten für die Wahl im Januar 2024 nominieren.

(LS)